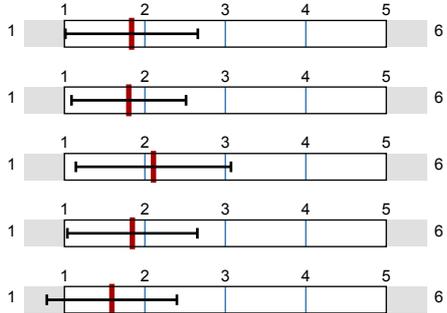




Bericht, Zusammenstellung-SPiC-Übungen-SS2011

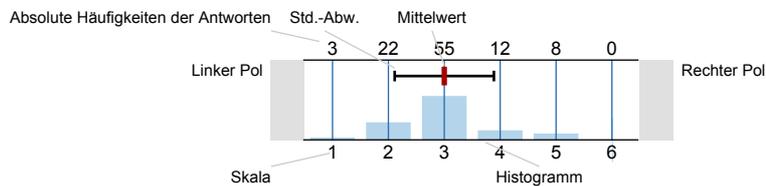
Erfasste Fragebögen = 26

Globalwerte

<p>Globalindikator</p> <p>Kapitel-Indikator - Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (noch ungewichtet!)</p> <p>Kapitel-Indikator - Übung im Allgemeinen</p> <p>Kapitel-Indikator - Didaktische Aufbereitung</p> <p>Kapitel-Indikator - Präsentation des Übungsleiters</p>		<p>mw=1.84 s=0.82</p> <p>mw=1.8 s=0.71</p> <p>mw=2.11 s=0.96</p> <p>mw=1.84 s=0.81</p> <p>mw=1.59 s=0.81</p>
--	--	--

Legende

Frage



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !!

Allgemeines zur Person

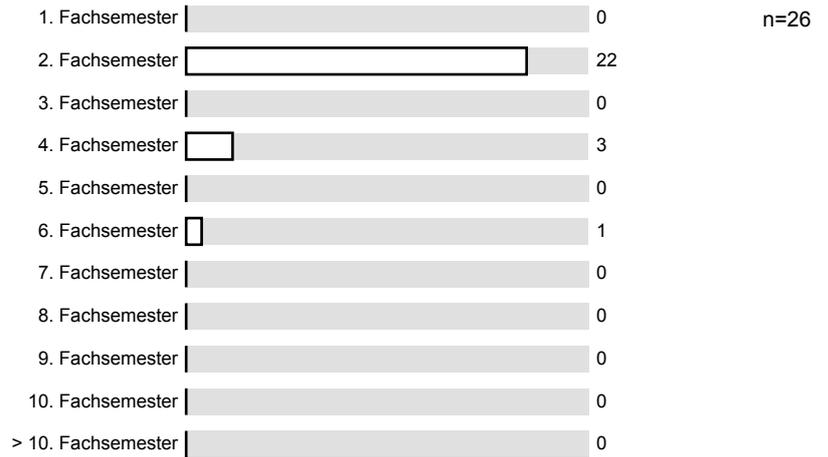
^{2_A)} Ich studiere folgenden Studiengang:

MB - Maschinenbau	<input type="checkbox"/>	3	n=26
ME - Mechatronik	<input type="checkbox"/>	22	
(T)Math - (Techno)-Mathematik	<input type="checkbox"/>	1	

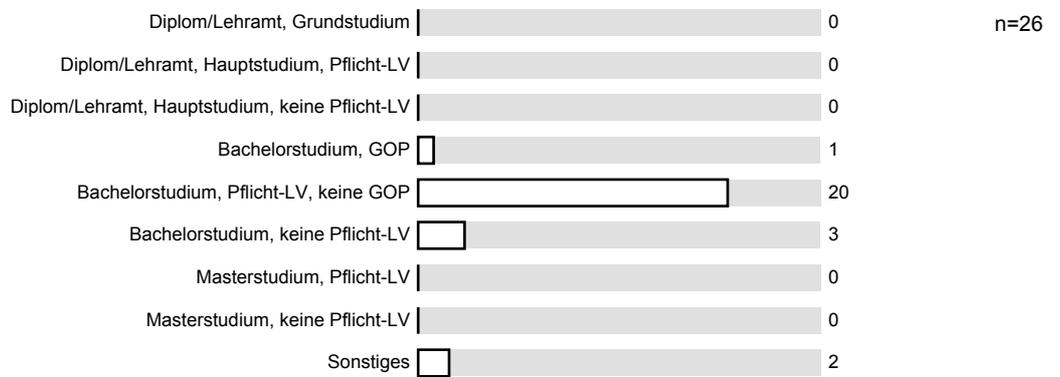
^{2_B)} Ich mache folgenden Abschluss:

Dipl. - Diplom	<input type="checkbox"/>	0	n=26
B.Sc. - Bachelor of Science	<input type="checkbox"/>	25	
M.Sc. - Master of Science	<input type="checkbox"/>	1	
Staatsexamen	<input type="checkbox"/>	0	
Dr.-Ing. - Promotion	<input type="checkbox"/>	0	
PhD - Doctor of Philosophy	<input type="checkbox"/>	0	
Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat	<input type="checkbox"/>	0	
M.Sc.(hons) - Master of Science with Honours	<input type="checkbox"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="checkbox"/>	0	
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	0	

2_C) Ich bin im folgenden Fachsemester:

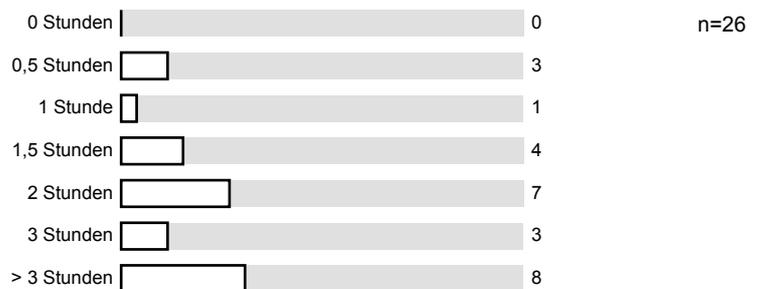


2_D) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum

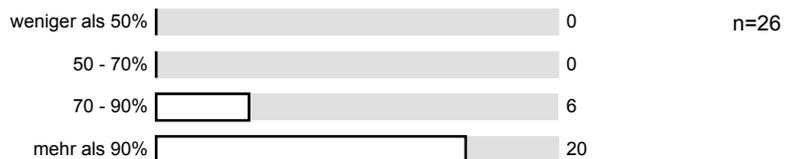


Mein eigener Aufwand

3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Übungsstunde (45 Min.):

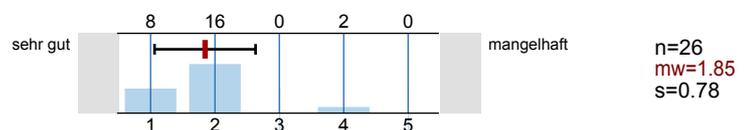


3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

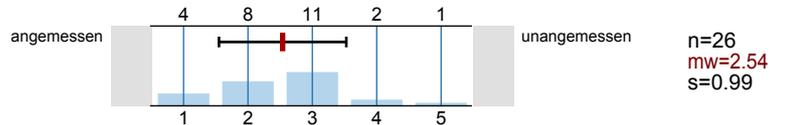


Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

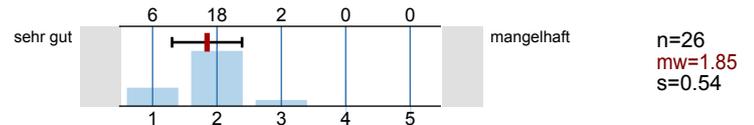
4_A) Bitte benoten Sie die Übung insgesamt (50%):



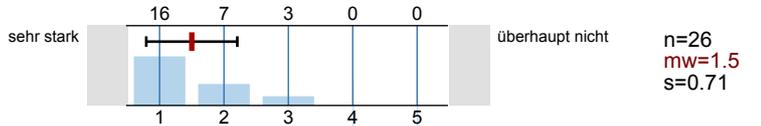
4_B) Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Übung ist (12,5%):



4_C) Wie ist die Übung strukturiert (12,5%)?



4_D) Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung (12,5%).

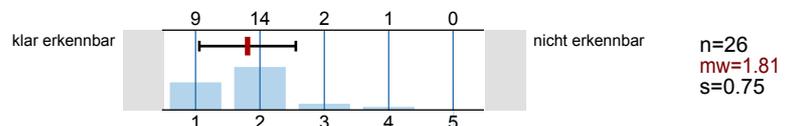


4_E) Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).

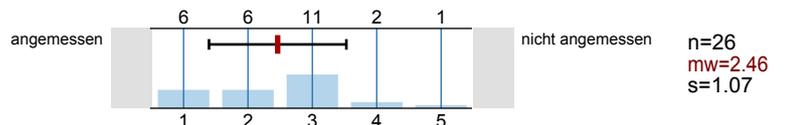


Übung im Allgemeinen

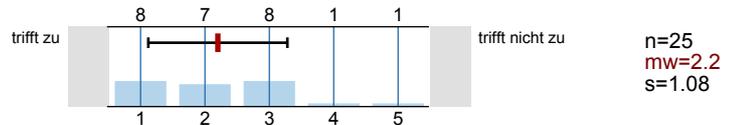
5_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



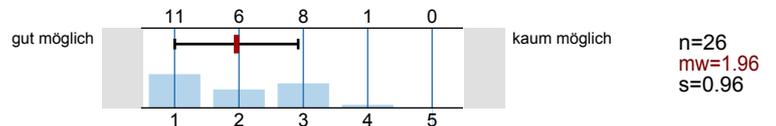
5_B) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



5_C) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

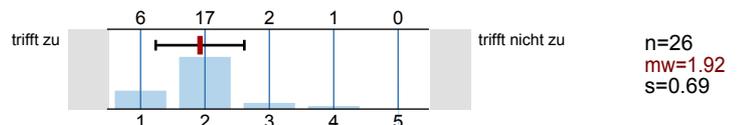


5_D) An Hand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:

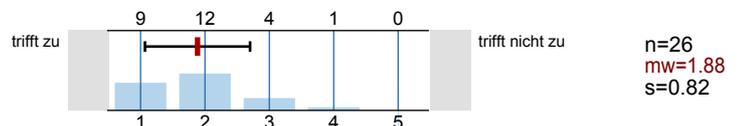


Didaktische Aufbereitung

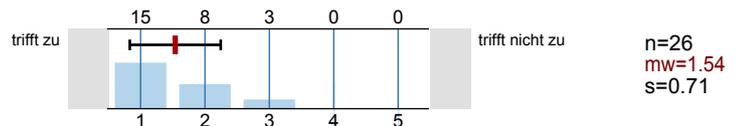
6_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



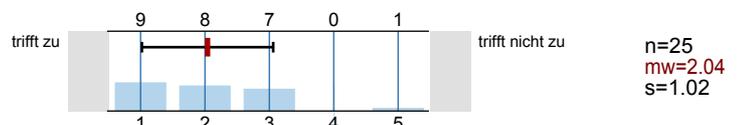
6_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.



6_C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.

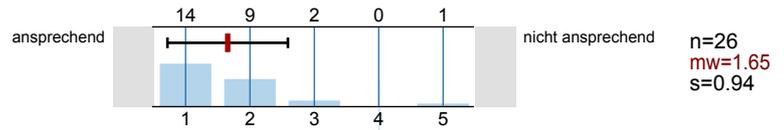


6_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

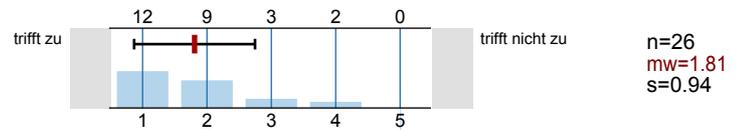


Präsentation des Übungsleiters

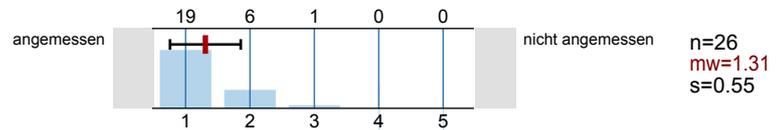
7_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:



7_B) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.



7_C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



Weitere Kommentare

8_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- - Humor
 - 2er Gruppen bei manchen Aufgaben
 - Abgabe von daheim
 - SPiC-Boards / Lötabend
- Die entspannte Atmosphäre, das ausführliche Beantworten von Fragen
- alles ok
- der Übungsleiter nimmt sich ggf. Zeit die Fragen der Studenten ausführlich zu beantworten und Hilfestellung zu bieten
- die kleine Gruppengröße ist eindeutig ein Plus, da sich die Übungsleiter wirklich bei aufkommenden Problemen helfen können!
- die Tafelübungen sind hilfreich
- verständlich, auf das Wesentliche konzentriert, zielführend
- verständliche Präsentationen
- übersichtliche Gruppe, eigener Rechner für Übung

8_B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - Die Erklärungen/Anleitungen, die zum Lösen der Aufgaben benötigt werden, sind nicht ausreichend. Wenn man dann immer, wenn man irgendwo in der Aufgabe hängt, im Internet suchen muss, wird der Arbeitsaufwand schnell ziemlich hoch. Vor allem jetzt bei dem Wechsel zu Linux, wo man in einer ganz neuen Umgebung (bash, includes, ...) programmiert. Deshalb wäre es besser, den Vorlesungsteil zu verlängern (auch Wiederholungen in Kauf nehmen) und mit mehr (Programmier-)Beispielen zu füllen, auch damit man ein Gefühl dafür bekommt, was bei der eigenen Aufgabe fehlt oder anders sein muss.
 - Aufgaben präsentieren
 - Aufgaben werden ab (einschließlich) Ampel.c schwerer als sie von der Lernkurve her sein sollten. (IMHO)
- Die pingelige Korrektur der Übungsaufgaben
- In den Rechnerübungen waren mehrmals keine Tutoren da?!
- die Ampel.c wäre besser in 2er-Gruppen zu lösen gewesen. So war sie ein ziemlich hartes Brett.
- die Linux Programmieraufgaben sind sehr zeitaufwändig, mehr Hinweise zum Vorgehen wäre hilfreich
- mehr Termine für Rechenübung, Musterlösung?, Abgabe manchmal etwas verwirrend - nur Mail wie in GDI praktischer
- mir gefällt die Luft in diesem Mini-Raum gar nicht, es ist schwer aufgrund des geringen Sauerstoffgehalts in der Luft wach und konzentriert zu bleiben, aber ich weiß, dass es keine Ausweichmöglichkeiten gibt - Lüftungssystem?
- teilweise fehlte die Vermittlung der absoluten Grundlagen in C; bsp.: Verlinken von .c und .h Dateien, Ansprechen einzelner Ports -> mehr Beispiele im Übungsskript

8_C) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Beispiele sind oft unvollständig und müssen vom Studenten selbst ergänzt werden. Aber woher weiß der Student wie es richtig

geht, wenn das Beispiel nicht stimmt.

Oft ist es hilfreich den Code eines funktionierenden Programmes zu haben. Das spart haeufiges nachfragen und viel unnoetige Zeitverschwendung.

- Die Einführung in die Linuxumgebung ist zu kurz geraten. Im Gegensatz zum Mikrocontroller hatte ich am Anfang keine Ahnung, was in den Aufgaben verlangt war.
- Uebungsgruppe: Montag 14.15-15.45
- `const int rainer = 1;`
`if(rainer){`
`printf("Gut gemacht!")`
`}`

`;`
- die sechserübungen sind oftmals so gelegt, dass sie nicht besucht werden können ohne eine andere vorlesung/übung ausfallen zu lassen (z.b. mathe vl oder übung ...)
- interessanter Stoff, wenn auch umfangreich :)

Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters
--

Profillinie

Zusammenstellung: Zusammenstellung-SPiC-Übungen-SS2011

